

## Die Sehnsucht meiner Mutter, Roman, Francine Rivers 2010

Als Mutter von vier Mädchen und Berner Oberländerin hat mich dieses Buch angesprochen. Rivers beginnt mit ihrer Erzählung um 1901 im Dorf Steffisburg. Marta, die erste Hauptperson, wächst dort unter schlechten Bedingungen auf und macht sich später als Teenager auf nach Bern und Interlaken. Rivers malt uns ein schönes Bild von Bern und dem Oberland aus der Sicht einer Amerikanerin. Bis Marta schlussendlich nach Amerika kommt, ist sie vom Leben gezeichnet. Marta wird Mutter von Hildemara und will aus ihr eine möglichst lebensfähige Frau machen. Dabei wird sie von ihrer Tochter oft missverstanden und Hildie fühlt sich ungeliebt und ungerecht behandelt. Im zweiten Teil des Buches erzählt Rivers dann aus der Sicht von Hildemara die Geschichte weiter. In dieser zweiten Hälfte des Buches versank ich so richtig in die Geschichte von Hildie.

Rivers verarbeitet in ihrem Buch ja einen Teil ihrer eigenen Familiengeschichte. So kommt ihre Grossmutter zum Beispiel wirklich ursprünglich aus Steffisburg. Das Thema des Buches „Mutter-Tochter-Beziehungen“ wird auf eine sehr einfühlsame, gute Art behandelt. Es liess mich über meine Beziehung zu meiner Mutter nachdenken und auch über die „Mutter-Grossmutter-Beziehung“. Im Buch kommt stark zum Ausdruck, dass jede Mutter unbedingt das Beste wollte für ihre Tochter und dass gerade diese Tatsache grossen Beziehungsstress verursachte. Hildie ist so anders als ihre Mutter und trotzdem stark mit ihr verbunden und ihr ähnlich in gewissen Punkten. Und das hat sich ja in den heutigen Mutter-Tochter-Beziehungen nicht geändert.

Ich empfehle dieses Buch allen Müttern und Töchtern. Es hilft auf eigene (falsche) Verhaltensmuster aufmerksam zu werden und die Liebe von Müttern zu ihren Kindern besser verstehen zu lernen. Zudem ist es eine spannende Familiengeschichte. Ich freue mich jedenfalls sehr auf Band Zwei.

Man ist erst wirklich frei, wenn man sich gestattet so zu sein wie die eigene Mutter, habe ich mal irgendwo gelesen....

Doris Suter